

Philosophische Fakultät II

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 16.7.2014

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Schwalm, Prof. Asper, Prof. Voß, Prof. Matala de Mazza, Prof. Mattusch (Nachrückerin), Prof. Frank (Nachrückerin), Prof. Schmitzer (Nachrücker), Dr. Haase, Dr. Zeige, Frau Kabelitz, Frau Fiebig, Frau Sinclair

Gäste

Frau Engelhardt, Dr. Gollmer, Dr. van Mörbeck, Prof. Klepper, Dr. Feulner (Frauenbeauftragte), Dr. Schlachter, Prof. Vedder, Prof. Kliems, Dr. Wapenhans, Prof. Handwerker, Prof. Kilian, Prof. Lobsien, Prof. Kraß, Prof. von Schnurbein, Dr. Milosch, Prof. Donhauser, Prof. Knauer, Prof. Meyer, Prof. Szucsich

Dauer der Sitzung: 10.00 Uhr bis 13.20 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 18.06.2014
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Beschluss zur Halteverpflichtung/Strukturplanung
6. Strukturplanung/Verstetigung
7. Bestellung weiterer Mitglieder für die Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Romanische Literaturen (Spanischsprachige Literaturen)
8. Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur für Romanische Sprachen/Französisch
9. Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Syntax im Institut für deutsche Sprache und Linguistik
10. Antrag auf Neuausschreibung der W1-Professur Neuere deutsche Literatur/Kinder- und Jugendliteratur und -medien
11. Bericht über die Lehrevaluation an der Fakultät
12. Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Deutsch als Fremdsprache
13. Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach English Literatures
14. Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Slawische Sprachen
15. Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas
16. Nullsetzung von Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät II
17. Verschiedenes

Nicht öffentlich

18. Verleihung der Würde einer außerplanmäßigen Professur
19. Antrag auf Dienstzeitverlängerung im Institut für deutsche Literatur
20. Antrag auf Lehrdeputatsreduzierung im Institut für Romanistik

21. Antrag auf Forschungssemester im Sommersemester 2015
22. Anträge auf Freistellung von der Lehre im Institut für deutsche Literatur
23. Berufungsverfahren für eine W3-Professur am Institut für Slawistik
24. Antrag auf Einrichtung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur am Institut für Anglistik und Amerikanistik zur Durchführung eines Berufungsverfahrens ad personam

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen

- o TOP 24: Korrektur: **W3**-Professur

und folgenden Ergänzungen genehmigt:

- o TOP 25 (nach 16.) Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für den überfachlichen Wahlpflichtbereich Katalanisch/Portugiesisch/Rumänisch
- o TOP 26 (nach 9.) Einsetzung der Berufungskommission für die Besetzung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Syntax
- o TOP 27 (nach 6.) Antrag auf Verstetigung von Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter_innen im Institut für Anglistik und Amerikanistik
- o TOP 28 (nach 17.) Festlegung der Prüfungstermine an der Philosophischen Fakultät II im Akademischen Jahr 2014/15
- o TOP 29 (nach 24.) nicht öffentlich: Anschubfinanzierung für einen Drittmittelantrag

TOP 3 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates

Das Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 18. Juni 2014 liegt noch nicht vor.

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- o Prof. Klepper stellt einen Brief der Professorinnen und Professoren aus dem Institut für Anglistik und Amerikanistik vor, in dem die Anpassung der W-Besoldung an die durchschnittliche W-Besoldung in den anderen Bundesländern gefordert wird (einschließlich W1-Besoldung). Er bittet die Professorinnen und Professoren der Fakultät um Unterstützung des Schreibens.
- o Prof. Voß stellt die Nominierungen der Fakultät für den Humboldt-Preis vor (Tischvorlage).
- o Prof. Lüdeling wird zu einem Ruf an die TU Darmstadt gratuliert. Es werden umgehend Bleibeverhandlungen im Präsidium der HU geführt.
- o Hingewiesen wird auf eine Ausschreibung von W1- und W2-Professuren im Frauenförderprogramm. Prof. Donhauser verweist darauf, dass zunächst die Bewilligungen, die die KFF bereits ausgesprochen hat, realisiert werden sollten, ehe neue Ausschreibungen erfolgen. (Zusage aus dem Februar 2014 konnte im Institut für deutsche Sprache und Linguistik noch nicht umgesetzt werden.)

TOP 5 Beschluss zur Halteverpflichtung/Strukturplanung

Nach den Zusagen der Fakultät im Sommer 2013 über die zusätzlichen Aufnahmekapazitäten für 2013/14 (bei finanzieller Kompensation von 5.000 € je zusätzlicher BA-Immatrikulation) haben VPSI und die Studienabteilung im Mai 2014 neue erhöhte Zulassungszahlen bekannt gegeben und die Verhandlung mit den Fakultäten über zusätzliche Kapazitäten bis nach 2017 begonnen. Im Ergebnis dieser Verhandlungen ist den Fächern zugesagt worden, dass der „kapazitäre Nachhall“ mit der Finanzierung von 5.000 € (je Studienanfänger_in 1000 € über fünf Jahre) kompensiert wird (betrifft Institut für Anglistik und Amerikanistik, Institut für Romanistik, Institut für deutsche Literatur, Nordeuropa-Institut) und zu gleichen finanziellen Konditionen darüber hinaus an der Fakultät weitere 40 zusätzliche Studienplätze im Rahmen der Halteverpflichtung einzurichten sind.

Im Gespräch zu den Halteverpflichtungen bei VPSI am 26.5.2014 wurden die Vorschläge aus der Diskussion des Dekanats mit den Institutsleitungen zu den 40 zusätzlichen Studienplätzen vorgestellt und der Vorbereitung entsprechender Vereinbarungen zugestimmt.

Der Fakultätsrat diskutiert die Ergebnisse der Vorgespräche und Verhandlungen sowie die Institutsratsbeschlüsse zu den Halteverpflichtungen. Die Fakultät wird die finanziellen Mittel im Institut für deutsche Literatur konzentrieren, um eine profil- und strukturbildende Professur Neuere deutsche Literatur mit komparatistischem Schwerpunkt einzurichten. Die Fakultät erwartet, dass diese Professur im Rahmen der Strukturplanung verstetigt wird; die Entscheidung darüber obliegt dem AS. In der Diskussion wird betont, dass die Fakultät mit ihrer Entscheidung den Empfehlungen des Wissenschaftsrats folgt, zusätzliche Mittel für strukturbildende Personalmaßnahmen einzusetzen.

Mit dem Votum von 12:0:0 fasst der Fakultätsrat folgende Beschlüsse:

1. Ab dem Akademischen Jahr 2014/15 werden von den insgesamt 40 Aufwuchsplätzen der Philosophischen Fakultät II 35 im Studiengang BA Deutsche Literatur (Kernfach) und 5 im Studiengang BA Historische Linguistik (Kernfach) realisiert.
2. Die für 40 zusätzliche Studienplätze zur Verfügung gestellte finanzielle Kompensation geht vollständig an das Institut für deutsche Literatur. Das Institut für deutsche Sprache und Linguistik nimmt im BA Historische Linguistik 5 zusätzliche Studienanfänger auf ohne finanzielle Kompensation.
3. Zur Realisierung der 35 Aufwuchsplätze im BA Deutsche Literatur (+5 Plätze „kapazitärer Nachhall“) sollen aus der finanziellen Kompensation (5.000 € pro Studienanfänger; 5 x 1.000 € p.a.) strukturbildende Personalmaßnahmen durchgeführt werden: Zum 1.10.2016 soll eine Professur Neuere deutsche Literatur mit komparatistischem Schwerpunkt (mit einer WiMi-Ausstattung) eingerichtet und dauerhaft verstetigt werden.

Die Dekanin wird beauftragt, die entsprechenden Vereinbarungen zu den Halteverpflichtungen zu unterzeichnen.

Die Vereinbarung soll eine Ausstiegsklausel enthalten, dass im Falle der Nichtverstetigung der Professur Neuere deutsche Literatur mit komparatistischem Schwerpunkt im Strukturplan des Instituts für deutsche Literatur in den Folgejahren (ab 2015/16) die zusätzlichen 40 Studienanfänger an der Philosophischen Fakultät nicht mehr aufgenommen werden.

TOP 6 Strukturplanung/Verstetigung

Die Zielzahlen für Studienanfänger sind über 2017 nur zu halten, wenn die Aufwuchsprofessuren verstetigt werden, deshalb müssen sie Bestandteil der Strukturplanung sein.

Problem: Strukturplanung soll nur bis 2017 erfolgen. Nach jetziger Lage ist der derzeitige Strukturplan nach 2017 nicht mehr ausfinanziert. Die Finanzierungsfrage der Aufwuchsprofessuren im Institut für Anglistik und Amerikanistik sowie im Nordeuropa-Institut steht erst nach 2017.

Das Institut für Anglistik und Amerikanistik hat den Antrag gestellt, die Aufwuchsprofessur bereits jetzt zu verstetigen und aus Geldern der Halteverpflichtung ab April 2019 zu finanzieren (Finanzierung bis März 2019 aus Aufwuchsmitteln). Der Antrag soll sofort im AS gestellt werden, um mit der derzeitigen Stelleninhaberin Bleibeverhandlungen zu führen. Sie hat drei Rufe an andere Hochschulen erhalten.

Im Vorgriff auf die Strukturplanung fasst der Fakultätsrat mit dem Votum von 12:0:0 den Grundsatzbeschluss, die aus den Aufwuchsmitteln (Aufwuchs II) finanzierten Professuren zu verstetigen:

Professur Englische und Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gender und Postcolonial Studies

Die Finanzierung der Professur erfolgt aus der finanziellen Kompensation für den kapazitären Nachhall am Institut (23 Studienplätze). Zweckbestimmung und Freigabe für diese Professur sind sofort zu beantragen. (Vgl. TOP24)

Professur Skandinavistische Linguistik

Der Fakultätsrat wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Nordeuropa-Institut nach 2017 strukturell erheblich unterfinanziert ist. Die Studienplatzkapazität (insbesondere im Mononachelorstudiengang) kann nach 2017 nur gehalten werden, wenn die derzeit aus Aufwuchsmitteln und Drittmitteln teilfinanzierten Lektorenstellen weiterfinanziert werden. Die Mittel aus der vereinbarten finanziellen Kompensation (16 Studienplätze kapazitärer Nachhall) sind für die Finanzierung der Professur (ab 1.10.2018) und anteiligen Lektorenstellen ab 2018 nicht ausreichend. Diese besondere Problematik muss bereits mit der Strukturplanung bis 2017 Berücksichtigung finden. Ein entsprechendes Vorgespräch beim Leiter der Personalabteilung, Dr. Kreßler ist anberaumt.

Für das Institut für deutsche Sprache und Linguistik müssen die kapazitären Auswirkungen des Auslaufens der zusätzlichen Professur für Phonetik (vorgezogene Berufung) nachverhandelt werden, wenn die Professur zum 1.10.2015 in die Struktur des Instituts eingeht.

TOP 27 Antrag auf Verstetigung von Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter_innen im Institut für Anglistik und Amerikanistik

Prof. Verena Lobsien hat den Antrag an den Fakultätsrat gestellt, sich gegenüber dem Präsidium für die Verstetigung der in Bleibeverhandlung zugesagten 1,5 Stellen für wiss. Mitarbeiter_innen einzusetzen.

Mit einstimmigem Votum wird dem Vorschlag der Verwaltungsleiterin zugestimmt, 2015 dauerhaft eine halbe Stelle für wissenschaftliche Mitarbeiter_innen für den Studiengang MA Europäische Literaturen einzurichten, der der Professur zugeordnet wird, der die wissenschaftliche Koordination des Studiengangs obliegt (Prof. Lobsien, Institut für Anglistik und Amerikanistik). Die Fakultätsverwaltung wird sich in Gesprächen mit den Institutsleitungen um eine gemeinsame Finanzierung der halben Stelle bemühen.

Eine Verstetigung der anderen vollen Stelle kann in die Strukturplanungen des Instituts und der Fakultät nicht aufgenommen werden. Das Dekanat wird jedoch das Präsidium in einem Schreiben an die Bemühenszusage erinnern.

TOP 7 Bestellung weiterer Mitglieder für die Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Romanische Literaturen (Spanischsprachige Literaturen)

Mit dem Votum von 11:0:0 wird der Eilentscheid der Dekanin zur Bestellung weiterer Mitglieder für die Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Romanische Literaturen (Spanischsprachige Literaturen) bestätigt:

- Prof. Dr. Renate Kroll, Seniorprofessorin im Institut für Romanistik; HU
- Prof. Dr. Ethel Matala de Mazza, Institut für deutsche Literatur, HU
- Jochen Plikat, wiss. Mitarbeiter, Institut für Romanistik, HU

TOP 8 Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur für Romanische Sprachen/Französisch

Der Antrag zur Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der W3-Professur Romanische Sprachen (Französisch) wird mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet.

Die dem Rat vorliegende AS-Vorlage und der im Institutsrat des Instituts für Romanistik verabschiedete Ausschreibungstext werden bestätigt.

Die Dekanin wird mit der Antragstellung im Gremienreferat beauftragt.

TOP 9 Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Syntax im Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Der Antrag zur Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Syntax wird mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet.

Die dem Rat vorliegende AS-Vorlage und der im Institutsrat des Instituts für deutsche Sprache und Linguistik verabschiedete Ausschreibungstext werden bestätigt.

Die Dekanin wird mit der Antragstellung im Gremienreferat beauftragt.

TOP 26 Einsetzung der Berufungskommission für die Besetzung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Syntax

Mit dem Votum von 11:0:0 wird die folgende Berufungskommission eingesetzt:

- Prof. Dr. Karin Donhauser, HU
- Prof. Dr. Anke Lüdeling, HU
- Prof. Dr. Manfred Krifka, HU
- Prof. Dr. Marga Reis, HU
- Prof. Dr. Elisabeth Verhoeven, HU
- Prof. Dr. Luka Szucsich, HU
- Prof. Dr. Beate Lütke, HU
- Antonio Machicao y Priemer, Mittelbauvertreter, HU
Nachrückerin: Dr. Eva Schlachter, HU
- Carmen Bluhm, nichtwiss. Mitarbeiterin, HU
- Daniela Teodorescu, studentische Vertreterin, HU
Nachrücker: Jens Hopperditzel, HU
- Frauenbeauftragte der Fakultät: Dr. Helene Feulner, HU
- Prodekan Prof. Dr. Christian Voß, HU
- Prof. Dr. Malte Zimmermann, Universität Potsdam

TOP 10 Antrag auf Neuausschreibung der W1-Professur Neuere deutsche Literatur/Kinder- und Jugendliteratur und -medien

Mit dem Votum von 11:0:0 stimmt der Fakultätsrat dem Antrag auf Wiederholung der Ausschreibung der Juniorprofessur zu.

Die Vorsitzende der Berufungskommission erläutert vor der Abstimmung die dringende Notwendigkeit der Neuausschreibung.

Auf die erste Ausschreibung der Professur (Kennziffer JP/002/14) waren unzureichend Bewerbungen eingegangen. Es gab die Rücknahme von Bewerbungen und den notwendigen Ausschluss von Bewerber_innen, die eine bereits mehr als sechsjährige Beschäftigung nach der Promotion aufzuweisen hatten. Danach kann die Verabschiedung einer zufriedenstellenden Berufsliste nicht mehr garantiert werden.

Mit Beschluss des Fakultätsrates wird die Dekanin beauftragt, die Wiederholung der Ausschreibung mit leicht modifiziertem Anforderungsprofil im Referat Personalwirtschaft zu beantragen.

Die Denomination der W1-Professur ändert sich nicht.

TOP 11 Bericht über die Lehrevaluation an der Fakultät

Der Studiendekan berichtet von der Lehrevaluation im Institut für deutsche Literatur im Sommersemester 2014. Evaluiert wurden 104 Lehrveranstaltungen (Rücklauf 78). Die Studierenden sind mit der Lehre des IdL offenbar sehr zufrieden; die verschiedenen Indikatoren wurden stets weit überdurchschnittlich bewertet. Die Evaluation wird in ähnlicher Weise in den kommenden Semestern in weiteren Instituten der Fakultät fortgesetzt.

TOP 12 Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Deutsch als Fremdsprache

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Deutsch als Fremdsprache.

TOP 13 Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach English Literatures

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach English Literatures.

TOP 14 Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Slawische Sprachen

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Slawische Sprachen.

TOP 15 Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas.

TOP 16 Nullsetzung von Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät II

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 11:0:0 die Nullsetzung der Masterstudiengänge Gräzistik, Latinistik und Slawische Literaturen an der Philosophischen Fakultät II zum Wintersemester 2014/15 für das erste und die höheren Fachsemester mit dem Ziel der Aufhebung der Studiengänge zum Ende des Wintersemesters 2017/18.

Im Zuge der Anpassung aller Studien- und Prüfungsordnungen an die ZSP-HU reduziert die Philosophische Fakultät II die Anzahl der Masterstudiengänge, ohne dass deren Inhalte verloren gehen. Die Masterstudiengänge Gräzistik und Latinistik sind im Masterstudiengang Klassische Philologie (mit Schwerpunktsetzung) aufgegangen. Der Masterstudiengang Slawische Literaturen wird ein Teil des Masterstudiengangs Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas.

TOP 25 Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung für den überfachlichen Wahlpflichtbereich Katalanisch/Portugiesisch/Rumänisch

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Studien- und Prüfungsordnung für den überfachlichen Wahlpflichtbereich Katalanisch/Portugiesisch/Rumänisch.

TOP 17 Verschiedenes

Prof. Ernst Osterkamp wird als Vertretung der Dekanin benannt für die Zeit ihres Urlaubs vom 24.7. bis 11.8.2014.

Angekündigt wird eine Sondersitzung des Fakultätsrates vor dem 5. September 2014. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben

Sitzungstermine des Fakultätsrates im WS 2014/15

15. Oktober 2014
12. November 2014
10. Dezember 2014
14. Januar 2015
11. Februar 2015

Sitzungen des Erweiterten Fakultätsrates im Rahmen von Habilitationsverfahren (öffentliche Vorträge) finden voraussichtlich statt am:

3. Dezember 2014
7. Januar 2015.

TOP 28 Festlegung der Prüfungstermine an der Philosophischen Fakultät II im Akademischen Jahr 2014/15

Die Prüfungstermine für das Akademische Jahr 2014/15 werden mit dem Votum von 11:0:0 beschlossen (Anlage).

Nicht öffentlich

TOP 18 Verleihung der Würde einer außerplanmäßigen Professur

Der Antrag wird mit dem Votum von 8:0:0 beschlossen

TOP 19 Antrag auf Dienstzeitverlängerung im Institut für deutsche Literatur

Der Antrag wird mit dem Votum von 8:0:0 befürwortet.

TOP 20 Antrag auf Lehrdeputatsreduzierung im Institut für Romanistik

Der Antrag wird mit dem Votum von 8:0:0 beschlossen.

TOP 21 Antrag auf Forschungssemester im Sommersemester 2015

Der Antrag wird mit dem Votum von 8:0:0 beschlossen.

TOP 22 Antrag auf Freistellung von der Lehre im Institut für deutsche Literatur

Mit dem Votum von 7:0:1 bzw. 8:0:0 werden zwei Anträge im Institut für deutsche Literatur auf Freistellung von der Lehre zur ausschließlichen Wahrnehmung von Forschungsaufgaben für jeweils ein Semester bei DM-finanzierter Vertretung bewilligt.

TOP 23 Berufungsverfahren für eine W3-Professur am Institut für Slawistik

In geheimer Abstimmung wird mit dem Votum von 8:0:0 (Professor_innen 4:0:0) eine Berufung auf eine W3-Professur nach einem ad personam Berufungsverfahren im Institut für Slawistik beschlossen, nachdem die Berufungskommission ihren Abschlussbericht vorgelegt hat. Die Dekanin wird mit der Weitergabe des Berufungsakts an das Gremienreferat der HU beauftragt.

TOP 24 Antrag auf Einrichtung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur am Institut für Anglistik und Amerikanistik zur Durchführung eines Berufungsverfahrens ad personam

Auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses im TOP 6 dieser Sitzung beschließt der Fakultätsrat mit dem Votum von 8:0:0 die Einrichtung und Zweckbestimmung der W3-Professur Englische und Amerikanische Literatur und Kultur/Gender und Postkolonialismus zur Durchführung eines ad personam W3-Berufungsverfahrens. Die Dekanin wird mit der Antragstellung im Gremienreferat der HU beauftragt.

TOP 29 Anschubfinanzierung für einen Drittmittelantrag

Mit einstimmigem Votum befürwortet der Fakultätsrat den Vorschlag des Dekanats, für die Dauer von vier Monaten die Aufstockung der Stelle einer Mitarbeiterin im Umfang von 25% für die Vorbereitung und Einreichung eines Drittmittelantrags zur weiteren Verbesserung der Internationalisierung an der Philosophischen Fakultät II aus der Programmpauschale der Fakultät zu finanzieren.

Prof. Dr. Helga Schwalm
Dekanin

Dr. B. Gollmer/Dr. A. van Mörbeck
Protokoll

ANLAGE

Philosophische Fakultät II

Prüfungszeiträume 2014/15

Wintersemester 2014/2015

13. Oktober 2014 bis 14. Februar 2015

Sommersemester 2015

13. April bis 18. Juli 2015

Erster Prüfungszeitraum

Prüfungszeit

Montag, 09. Februar bis Dienstag, 24. Februar 2015

Anmeldung

Dienstag, 06. Januar bis Mittwoch, 21. Januar 2015

Rücktritt

bis Freitag, 30. Januar 2015

Zweiter Prüfungszeitraum

Prüfungszeit

Dienstag, 07. April bis Samstag, 18. April 2015

Anmeldung

Montag, 02. März bis Mittwoch, 18. März 2015

Rücktritt

bis Montag, 30. März 2015